



www.euse-kappi.ch

euse kappi

Quartierzeitschrift für den Kappelerhof Baden September 2021/Nr. 125

Bauprojekte im Quartier

Neues Leben im Quartier S. 8

FC Kappelerhof

Vereinsbericht S. 11 und Juniorenabteilung S. 28



Eltern und Kind

Neue Zusammensetzung der Gruppe S. 12

Baden ist. Kappelerhof



IMPRESSUM

Herausgeber:

Quartierverein Kappelerhof
www.euse-kappi.ch

Redaktion:

Mirko Bucefari, redaktion@euse-kappi.ch

Inserateannahme:

Beat Beerli, finanzen@euse-kappi.ch

Layout:

Petra Baker-Vigorito, Ursula Häni (Seiten 20-23)

Lektorat:

Matthias Leicht-Miranda

Druck:

Druckerei: Häfliger Druck AG, Wettingen
Papier: Recycling aus 100% Altpapier
Auflage: 1750 Exemplare, 3 Ausgaben pro Jahr
Verteiler: in alle Briefkästen im Kappelerhof.
Postversand für Mitglieder, Inserenten und Behörden ausserhalb des Quartiers.

Inseratekosten:

Die Preise finden Sie auf unserer Webseite unter www.euse-kappi.ch/inserieren

Nächste Ausgabe:

Mitte Dezember 2021
Redaktions- und Inserateschluss: So, 14. November 2021.
(Der Quartierverein Kappelerhof haftet nicht für von Dritten publizierte Inhalte, Bilder und Inserate.)

Quartier-Aushängekästen:

Plakate max. Format A4,
Abgabe an Susi Menna, Stockmattstrasse 72
Standorte:
Beim Kappi-Beck, Bushaltestelle Kapelle,
Bushaltestelle Schellenacker
Bushaltestelle Ruschebach

QV-Briefkasten / Quartiervereinsadresse:

Quartierverein Kappelerhof
Bruggerstrasse 171, 5400 Baden

KROMER GRUPPE

**DRUCKPRODUKTE
AUS IHRER REGION.**

haefligerdruck.ch

HÄFLIGER DRUCK

Liebe Kappelerhöflierinnen und Kappelerhöfler



Ich hoffe sehr, dass es Ihnen allen gut geht, und Sie die Sommerferien gut verbracht haben. Bereits können wir Ihnen die 2. Ausgabe 2021 unserer sehr populären Quartierzeitung überreichen. Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre!

Am 11. August 2021 hat der Bundesrat die «Normalisierungsphase» ausgerufen, was Anlass zur Freude gibt. Wie ich Ihnen bereits in der letzten Ausgabe prophezeit habe, wird das Licht am Tunnelende immer heller und grösser. Ich bin überzeugt, dass wir bald unsere früheren Lebensgewohnheiten wieder zurückgewinnen können. Das gibt uns im Vorstand auch die nötige Planungssicherheit, um für 2022 wieder ein Jahresprogramm zusammen zu stellen. Wir hoffen, dass dies möglich sein wird und bleiben zuversichtlich.

Wir vom Vorstand versuchen bereits im zweiten Halbjahr 2021 Anlässe durchzuführen, damit wir uns wieder persönlich im Quartier begegnen können. Dies immer unter dem Vorbehalt, dass die epidemiologische Lage dies auch zulässt. Die Details dazu entnehmen Sie bitte fortlaufend unserer Homepage. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen und auf die vielen vermissten Gesichter.

Weiter finden Sie auf den Seiten 6 - 7 Informationen zu den Grossgruppenworkshops, die anlässlich der Vertiefungsstudie der Stadt Baden im Juni stattgefunden haben.

Auch zu den aktuellen Bauprojekten in unserem Quartier finden Sie weitere Informationen. Bezüglich der Buslinie 9 gibt es leider per Redaktionsschluss vom 15. August 2021 noch keine Neuigkeiten zu verkünden. Sobald diese vorliegen, werden wir sie auf unserer Homepage publizieren.

Nun wünsche ich Ihnen viel Spass beim Lesen dieser aktuellen Ausgabe der Quartierzeitung, und bleiben Sie weiterhin gesund! Ich freue mich mit Ihnen auf die Normalisierungsphase!

Beste Grüsse

Maurizio Savastano
praesidium@euse-kappi.ch





Quartier-Apéro



Wann: 17. September
ab 18 Uhr

Wo: Auf dem
Schulhaus-
Pausenplatz

Was: Empanadas und
Getränke

Der Vorstand des
Quartiersvereins freut sich auf
euch!



Fleisch | Salsicce | Mortadella | Prosciutto | Wein

Pasta | Sugo | Pizzateig | Kaffee | Olivenöl

Käsespezialitäten und Süßigkeiten aus Italien

Geschenkideen und vieles mehr

PMC

GUSTO ITALIA

Italienische Spezialitäten

Bahnhofstrasse 51 a | Wettingen
Tel. 056 426 61 03 | www.gusto-italia.ch
Genügend Parkplätze vorhanden

DER NEUE GRANDLAND Σ HYBRID4

GRANDLAND LIEBT SWITZERLAND.

KEINE KOMPROMISSE. HYBRID. 300 PS. 4X4.

WWW.OPEL.CH



RUEDI TINNER AG

Bruggerstrasse 152
5400 Baden

Tel. 056 221 74 00
www.tinnerag.ch

**Versichern.
Vorsorgen.
Leichtgemacht.**



einfach. klar. **helvetia** 
Ihre Schweizer Versicherung

helvetia.ch



Rolf Keller

Versicherungs-/Vorsorgeberater

Generalagentur Baden

T 058 280 34 11, M 079 373 45 60
rolf.keller@helvetia.ch



Hanspeter Koch

Generalagent

Generalagentur Baden

T 058 280 34 11
hanspeter.koch@helvetia.ch



Stand der Dinge

Maurizio Savastano,
Präsident Quartierverein Kappelerhof

Buslinie 9

Wie bereits in der letzten Ausgabe kommuniziert, ist das Thema der Einstellung des Teilastes der Buslinie 9 noch nicht vom Tisch. Ich durfte in der entsprechenden Arbeitsgruppe (mit verschiedenen Vertretern aus dem Quartier Römer, der Stadtentwicklung Baden, der Firma Metron in Brugg und RVBW) zu einem möglichen Erhalt des Teilastes mitarbeiten. Es wurden verschiedene Varianten diskutiert, berechnet und abgewogen. Mit diesen Erkenntnissen wurde dann der Stadtrat beauftragt «die» Lösung zu finden und diese der Arbeitsgruppe vorzustellen. Leider lässt sich zum aktuellen Zeitpunkt (Redaktionsschluss 15.08.2021) kein Trend ablesen, der entsprechend mitgeteilt werden könnte. Sobald dies der Fall sein wird, werden die Informationen auf der Homepage publiziert.

Gesamtrevision der Nutzungsplanung Stadt Baden

Der Kappelerhof ist eines der Quartiere, welches im Raumentwicklungskonzept 2020 der Stadt Baden als Transformationsgebiet bestimmt wurden. Für diese Gebiete gilt es, im Rahmen der Nutzungsplanungsrevision Vorstellungen für deren künftige Entwicklung zu formulieren. Für die Planenden war es sehr wertvoll, am Spaziergang vom 10. Juni zu erfahren, wo aus Sicht der Teilnehmenden im «Kappi» der Schuh drückt und wo noch Potential schlummert.

Die Erkenntnisse aus dem Spaziergang fliessen in die städtebauliche Vertiefungsstudie ein, die mit der Bevölkerung an zwei öffentlichen Workshops am 30. Juni 2021 und am 2. September 2021 diskutiert und gemeinsam geschärft wurden.

Am 10. Juni begrüsst Stadtrat Benjamin Steiner und Quartiervereinspräsident Maurizio Savastano unter der schattigen Eiche im wunderbar blühenden «Bienen-Hotel» zur Quartierexpedition. In zwei Gruppen spazierten die Teilnehmenden durch den Kappelerhof

und erklärten den Verantwortlichen an ausgesuchten Orten, was diese für den Kappelerhof und seine Bewohnerinnen und Bewohner bedeuten, wo die wichtigen Orte für verschiedene Altersgruppen sind und wie das genau funktioniert mit dem «Zentrum» hier. Deutlich wurde unter anderem die wichtige Bedeutung des heutigen Detailhandels und dass ein Neubau im Zentrum die Quartiersversorgung und die Aufenthaltsqualität durchaus verbessern könnte. Eine grosse Qualität für das Quartier bilden auch das Schulhaus, die Wege in den Wald und an die Limmat. Herausforderung und unabwendbares tägliches Ärgernis ist das hohe Verkehrsaufkommen auf der Bruggerstrasse. Diese Strasse wirkt im Quartier nicht nur als Trennriegel, sie ist auch eine grosse Lärmquelle. Breit diskutiert wurde auch die Entwicklung des Gebietes «Im Brisgi» und es wurden Lösungen skizziert, wie es gelingt, diesen Quartierteil besser an das Zentrum anzubinden.

Zum Abschluss der rund zweistündigen Tour lud der Quartierverein Kappelerhof beim Schulhaus zu einem willkommenen Apéro ein.

Am 30. Juni 2021 trafen sich über 30 Personen aus dem Kappelerhof zum ersten «Workshop vor Ort» in der Aula des Schulhauses Kappelerhof. Stadtrat Benjamin Steiner begrüsst die Teilnehmenden und führte in die Arbeit der Nutzungsplanungsrevision der Stadt Baden ein. Er erläuterte zudem die wichtigsten Erkenntnisse des Raumentwicklungskonzepts der Stadt Baden, kurz REK, für den Kappelerhof: Aus Sicht des REK steht die Schaffung eines attraktiven Zentrums im Vordergrund, wobei neben Fragen der Nutzung und Ausgestaltung des Zentrums, der Umgang mit dem Strassenraum an der Bruggerstrasse im Zentrum der Überlegungen steht.

An dem Abend haben die Teilnehmenden im ersten Teil Perlen und Schätze, Potential und «Unorte» im



Kappelerhof schriftlich und auf Plänen festgehalten. Im zweiten Teil des Abends bewerteten die Teilnehmenden in vier Gruppen die Thesen und hielten fest, was es ihrer Ansicht nach bei der Entwicklung des Kappelerhofs zu beachten gilt. Die Gruppen fokussierten sich dabei auf vier Bereiche des Kappelerhofs.

Die Resultate des Abends werden nun ausgewertet. Sie bilden eine wichtige Grundlage für die Erarbeitung der städtebaulichen Vertiefungsstudie. Der Entwurf der Studie wird am 2. September 2021 am zweiten «Workshop vor Ort» vorgestellt und dort von den Teilnehmenden kommentiert. Weitere Informationen finden Sie auf www.wiewird.baden.ch.

Information zum Bauprojekt «REDEMPTORISTEN MARIAWIL BADEN»

Anlässlich des Grossgruppen-Workshop vom 30. Juni 2021 kam auch das anstehende Bauprojekt zur Sprache. Nach vielen Gesprächen an diesem Abend habe ich im Namen des Vorstandes des Quartiervereins einen Brief mit den verschiedenen Anregungen aus den Voten via der Stadt Baden der Bauherrschaft zukommen lassen:

- Aufgrund der fehlenden Informationen zum Bauprojekt schossen Überlegungen sowie Spekulationen in verschiedene Richtungen, was zu einer gewissen Unsicherheit geführt hat.

- Gemäss «Umgebungsplan» ist eine Art Park geplant, welcher sehr einladend wirkt. Wie von verschiedenen Seiten mitgeteilt, wäre es ein Mehrwert für die Quartierbevölkerung, wenn diese Grünfläche für die Allgemeinheit zugänglich würde. Selbstverständlich unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der Bewohner. Bisher war der Park nicht öffentlich zugänglich.
- Weiter wird ein Platz/Ort für ein Quartier-Kaffee gesucht. Auch hier haben sich verschiedene Personen gemeldet, mit der Bitte um Anfrage, ob die Bauherrschaft offen für ein solches Projekt wäre.

Erfreulicherweise hat sich Herr Markus Dreiner, Geschäftsführer Hilfswerk St. Clemens, zeitnah mit einer Stellungnahme gemeldet und es zeigt sich, dass hier viele Ideen bereits eingeplant sind, die anlässlich der Vertiefungsstudie von den Teilnehmern in den Raum gestellt wurden. Dennoch gibt es auch kritische Stimmen zum Bauprojekt, welche den Eindruck haben, dass das Projekt stark gewinnorientiert ausgerichtet zu sein scheint.

Sicherlich kann diese Diskussion an der in Aussicht gestellten Informationsveranstaltung geführt werden. Lesen Sie auf den Seiten 8 - 9 die Information zum Bauprojekt, welche ich von Herrn Dreiner direkt bekommen habe.



Neues Leben im Quartier

Markus Dreiner,
Geschäftsführer Hilfswerk St. Clemens

Das Hilfswerk St. Klemens, hinter dem der kath. Orden der Redemptoristen steht, wird seinen Standort an der Bruggerstrasse 143, neben der Kapelle Mariawil, neu beleben.

Hintergrund ist, dass die Leitung der Ordensgemeinschaft beschlossen hat, dass der Standort Baden gestärkt und auf Zukunft ausgerichtet, einmal der letzte Standort des Ordens in der Schweiz sein wird. Heute gibt es noch Niederlassungen in Kreuzlingen und in Matran (Kanton Fribourg). Das Gebäude des «Priesterheimes» ist jedoch in die Jahre gekommen und bedarf einer umfassenden Sanierung. Ferner soll hier auch Platz geschaffen werden für Ordensmitglieder, die derzeit noch in der Welt ihre wichtige Arbeit leisten und dereinst einmal ihren Ruhestand in Baden verbringen wollen.



So entstand der Gedanke im heutigen, der Öffentlichkeit nur anlässlich von Veranstaltungen zugänglichen Garten, **senioren- bzw. altersgerechte Appartements** zu erstellen. Nach ersten Rücksprachen mit städtischen Vertreter*innen und dem Ammann der Stadt Baden und deren positiver Resonanz,

wurde mit dem Architekturbüro Meier-Leder aus Baden ein geeignetes Planerteam gefunden, und wir haben uns gemeinsam «auf den Weg» gemacht.

So entstehen im heutigen Garten zwei Baukörper mit insgesamt **42 Appartements** mit 1,5-, 2,5- und 3,5-Zimmern. Ferner wird in einem der Häuser ein **Café** etabliert, das auch über ausreichend Nebenräume verfügt, damit Feierlichkeiten oder Zusammenkünfte möglich werden. Als Generalmieter konnten wir die Reliva AG aus Zürich gewinnen, die in Kirchdorf bereits das Vivale Kirchdorf, eine Pflegeeinrichtung, betreibt. Die Appartements der Neubauten, wie auch das Café, werden von Seiten der Betreiber als Ergänzung zum bestehenden **Pflegeheim** gesehen und auch von den Mitarbeiter*innen aus Kirchdorf betreut. Über das Serviceangebot wird Reliva AG im Rahmen einer voraussichtlich im Herbst stattfindenden Bürgerinformation gesondert berichten. Anlässlich dieses Termins werden wir seitens der Bauherrin ebenfalls für Fragen und weitere Anregungen zur Verfügung stehen. Mit der Reliva AG ist ein langfristiger Mietvertrag abgeschlossen.

Das Café, wie auch der neu angelegte Garten wird, anders als heute, **der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen**. Dies ist von allen am Projekt beteiligten Institutionen gewollt und ausser Frage. Der gesamte Grundbesitz verbleibt dabei jedoch im Eigentum des Ordens bzw. des Hilfswerkes.

Im dann renovierten Priesterheim werden insgesamt acht Appartements integriert, die ausschliesslich den heute oder zukünftig dort lebenden Ordensmitgliedern oder ihren Gästen zur Unterbringung dienen. Ausreichend benötigte Nebenräume, wie auch eine kleinere **Hauskapelle**, werden ebenfalls geschaffen. Zusätzlich wird die heutige Hauskapelle vergrössert und sowohl im Erd- wie auch im Untergeschoss werden zukünftig zwei Säle geschaffen, die, wie auch



weitere Büroräume im Untergeschoss, an die Kirchgemeinde Baden-Ennetbaden, ebenfalls langfristig vermietet werden. **So entsteht im wachsenden Quartier ein kirchlich/weltliches Zentrum.** Auch die dann neu geschaffenen Räumlichkeiten können, in Abstimmung mit der Kirchgemeinde, öffentlichen Nutzungen zur Verfügung gestellt werden.

Alles in Allem werden seitens des Hilfswerkes gut 22 Mio. Franken in die Zukunft investiert, zum Wohle der Stadt Baden, des Quartiers und der Ordensgemeinschaft selbst.

Weitere Informationen werden zu einem späteren Zeitpunkt folgen.



KINDER ARTIKEL MARKT



Secondhand-Verkauf & Kaffeestube
Samstag, 23. Oktober 2021

15 – 17 Uhr

Baden, Schulhaus Kappelerhof

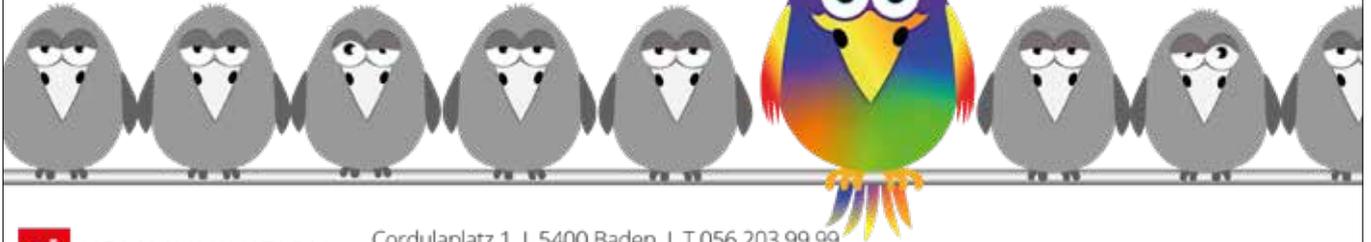
Ecke Brüggerstrasse - Kornfeldweg
RVBW-Bus 1 und 4 bis Kapelle


ELTERN + KIND
www.eltern-kind-kappelerhof.jimdo.com

Wir sorgen dafür, dass Ihre

WERBUNG

aus der Reihe tanzt.



ci KOMMUNIKATION

Cordulaplatz 1 | 5400 Baden | T 056 203 99 99
info@ci-kommunikation.ch | www.ci-kommunikation.ch

Haustechnik,
die für frischen
Wind sorgt.

Vögele

Heizung | Sanitär | Solartechnik

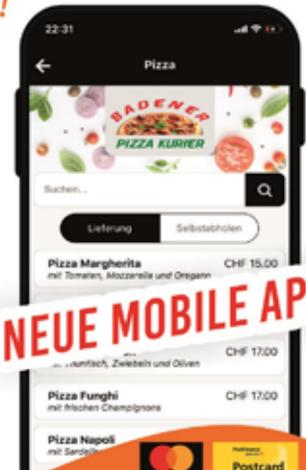


5306 Tegerfelden | Telefon 056 245 61 19
5400 Baden | Telefon 056 500 50 40
info@voegele-ht.ch | www.voegele-ht.ch

BADENER

PIZZA KURIER

Jetzt Herunterladen!



NEUE MOBILE APP



BEI ONLINE BESTELLUNGEN
ZU JEDER WARME GERICHTE
ERHALTEN SIE 1 DOSENGETRÄNK
(0.33l) **GRATIS** DAZU!

Malermeister Wilhelm GmbH

Lassen Sie sich unverbindlich beraten.

Ihr Malerfachbetrieb im Quartier!

Markus Wilhelm
Buchenweg 5, 5400 Baden
Telefon 056 222 74 24

www.malermeisterwilhelm.ch



Bericht FC Kappelerhof

Liebe Leserin, lieber Leser,
Der Verein FC Kappelerhof hat eine schwierige Saison 2020/2021 hinter sich. Die Pandemie stellte uns vor grosse Herausforderungen. Die Einhaltung der Sicherheitskonzepte und Massnahmen machten es schwer, den FC Kappi zu leiten. Ein Beispiel dafür ist die Absage des Teamcups 2021. Dennoch gab es positive Momente für den FC Kappelerhof. Zu erwähnen ist, dass unser Vereinslogo im Eingang des Stadions Esp zu finden ist. Somit verstärkt der FC Kappelerhof die Verbindung mit dem FC Baden.



Aus sportlicher Sicht sind wir mit den Leistungen unserer Mannschaften und deren Trainer sehr zufrieden. Die Trainer und die jeweiligen Spieler haben hervorragende Arbeit geleistet und vertreten den FC Kappelerhof mit Freude und Leidenschaft. Die 1. Mannschaft des FC Kappi ist nach 21 Jahren in die 3. Liga aufgestiegen. Das Ziel für die neue Saison ist die Etablierung des FC Kappi in der 3. Liga. Wir hoffen, dass wir eine komplette Hin- und Rückrunde spielen können, da es die vergangenen zwei Saisons zu einem Unterbruch der Meisterschaft kam.

Teamcup:

Unser Winter Team Cup 2021 konnte wegen der Pandemie nicht stattfinden. Die Coronasituation liess es nicht zu im Voraus zu planen, und somit mussten wir den Winter Team Cup 2021 absagen. Jedoch hat im

Sommer der Teamcup stattgefunden, welcher uns grosse Freude bereitet hat. Unsere Erwartungen wurden übertroffen. Wir erlebten hervorragende Spiele, eine tolle Atmosphäre und eine unglaubliche Unterstützung der Eltern, Spieler und Verantwortlichen. Wir haben nur positives Feedback erhalten. Zukünftig wird der FC Kappi jeweils zwei Teamcups pro Saison veranstalten. Damit möchten wir den Verein stärken – insbesondere unsere Junioren – und zählen auf die Unterstützung des Quartiers.

Zukunft:

Wie vorgängig schon erwähnt, möchten wir uns mit der 1. Mannschaft in der 3. Liga etablieren. Des Weiteren wird mit den Einnahmen vom Teamcup unsere Juniorenabteilung ausgerüstet.

Es werden neue Bälle und Kleidung eingekauft. Der FC Kappi möchte eine stärkere Verbindung zum Quartier und hofft auf

weitere Mitglieder. Der FC Kappelerhof sucht nach neuen Sportbegeisterten, die unsere Juniorenabteilung verstärken möchten: Junioren-Trainer/innen und Juniorenverantwortliche, die wichtige Aufgaben übernehmen und ein Bestandteil des FC Kappelerhof werden möchten. Bei Interesse melden Sie sich per Mail an die folgende Adresse:
fc.kappelerhof@gmail.com



Foto: Sandra Ardizzone, CH Media

Besten Dank und bleiben sie gesund!
Prend Markaj



Neue Zusammensetzung der Gruppe Eltern und Kind

Nicole Lazzari

Obwohl veranstaltungstechnisch auch in unserer Gruppe kaum etwas los war in letzter Zeit, hat sich bei uns doch einiges bewegt:

Dorothea Keck, die lange bei uns mitgewirkt hatte, hat sich entschieden, eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen und dafür zurück nach Deutschland zu ziehen. Wir wünschen ihr und ihrer Familie viel Erfolg auf diesem neuen Weg und danken ihr herzlich für ihr Engagement bei uns in den letzten Jahren!

Die Kinder von uns langjährig Engagierten werden auch langsam grösser und der Verbleib in «Eltern und Kind» langsam absehbar. Deshalb ist es für uns wichtig, schon jetzt neue Personen in unsere Gruppe aufzunehmen, um unser Fortbestehen zu sichern. Glücklicherweise fanden sich gleich drei Frauen mit kleineren Kindern, die gerne mitwirken wollen. Wir freuen uns sehr auf unsere Zusammenarbeit! Hoffentlich dürft ihr sie schon bald beim einen oder anderen Anlass kennen lernen.

Hier stellen sie sich gleich selbst vor:



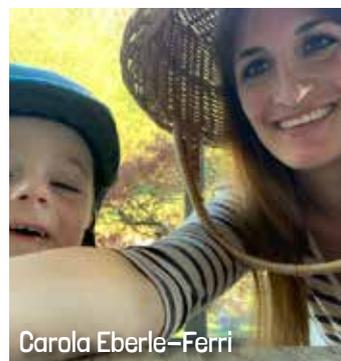
Dana Klein

Moin, Moin!*
Vor drei Jahren aus dem Norden Deutschlands nach Baden gezogen, sind mein Mann, unsere zwei Töchter und ich nun Stück für Stück auch innerlich hier angekommen. Wir haben im Kappelerhof so viele freundliche Menschen kennengelernt, dass ich mich nun gerne mehr aktiv in diesem vielfältigen Quartier

beteiligen möchte. Neben der Sprache gibt es für mich so viel über die Schweiz zu lernen und da ist «learning by doing» meine Devise.

Beruflich bringe ich Erfahrungen im Bereich des Lebenslangen Lernens und des ausserschulischen Lernens mit. Dabei konnte ich beobachten, wie bereichernd es sein kann, Räume und Situationen zu schaffen, in denen Menschen voneinander und miteinander spielerisch lernen können. Im Kappelerhof spüre ich einen wertschätzenden Umgang mit der Vielfaltigkeit seiner Bewohner, und ich glaube es steckt eine Menge Potential in diesem Ort, um Kinder in Toleranz und Respekt füreinander aufwachsen zu sehen. Dazu möchte ich beitragen.

** ist eine friesische Begrüssung, die den ganzen Tag benutzt werden darf, da sie aus dem Plattdeutschen übersetzt «schön, schön» bedeutet. Es ist die Kurzform von «Einen schönen Tag» wünschen.*



Carola Eberle-Ferri

Mein Name ist **Carola Eberle-Ferri** und ich wohne seit drei Jahren am Chlemattweg. Hier im Kappi fühle ich mich sehr wohl und schätze den Austausch mit den anderen Quartierbewohnern sehr.

Mein Sohn Matteo wird bald drei Jahre alt. Gerne möchte ich einen kleinen Beitrag dazu leisten, dass der Kappi weiterhin ein schöner Ort für Kinder sowie Familien bleibt. Dazu gehört für mich, dass weiterhin spannende Anlässe stattfinden und Kontakte zwischen den Bewohnern geknüpft werden können.



Sarah Caduff-Reich

Ich heiße **Sarah Caduff-Reich** und bin im Mai 2014 in den Kappelerhof gezogen. Ich komme aus Hamburg, Deutschland, und bin zuerst nach Bremgarten gezogen. Schnell merkte ich jedoch, dass es mir dort zu klein ist.

Das naturnahe gefiel mir, das Stadtleben fehlte. Da der Kappi beides so schön vereint und uns ausserdem

perfekt für das Familienleben erschien, haben mein Mann und ich uns dazu entschieden, hier zu leben, zwischen dem Kornfeldweg und der Schellenackerstrasse.

Mittlerweile habe ich auch zwei Töchter, die nun bald 3 und 5 Jahre alt sind. 2019 übernahm ich, zusammen mit Corinne, die Organisation des Eltern-Babytreffs, seit 2020 bin ich ausserdem die Standortleitung von «Ä Halle wo's fägt». Mit diesen beiden Aufgaben, sowie auch als Mitglied der IG Spielplatz Kappelerhof, gehe ich nun in die Gruppe Eltern und Kind und freue mich auf die Zusammenarbeit und den Austausch in der Gruppe.



«Die Gruppe Eltern und Kind hilft mit beim diesjährigen Clean-Up-Day. Im Kappelerhof sammeln wir gemeinsam den verstreuten Abfall ein. Helft mit bei der Aktion gegen Littering!
Wir treffen uns am **18. September um 10 Uhr** beim **Schulhaus Kappelerhof** und schwärmen dann in Gruppen aus, um den Kappi blitzblank zu putzen.»

Adventsfenster 2021



Wer hat noch nicht, wer will noch mal?!

Wir gehen in eine weitere Runde der Adventsfenster in Kappelerhof. Nun schon zum sechsten Mal wollen wir 24 Fenster beleuchten. Alle können mitwirken, auch ohne Kinder! Und einen Master im Gestalten braucht es ebenfalls nicht. Wir freuen uns, wenn wir es wieder schaffen, den ganzen Kalender zu besetzen.

Anmeldungen an: nicole.lazzari@gmx.ch



Lebensraum Spielplatz

Dana Klein und Mona Kim,
IG Öffentlicher Spielplatz Kappi Baden

In der letzten Ausgabe von Euse Kappi (Mai 2021 / Nr. 124) wurde dargestellt, dass in den nächsten Jahren durch Massnahmen der Stadt Baden der Kappelerhof aufgewertet werden soll. **Doch bereits jetzt zeigt sich ein starker Mangel an öffentlichen Spielplätzen**, die nicht nur sicher, sondern auch einladend sind. Solche Plätze sind in der bisherigen Planung leider noch nicht berücksichtigt. Dabei ist der Kappelerhof das einzige Quartier von Baden, das ausser der rudimentär eingerichteten Augustwiese keinen öffentlichen Spielplatz anzubieten hat.

Besonders ein so vielfältiges Quartier wie der Kappelerhof würde von solch einem Platz profitieren, da er einen Lebensraum darstellt, in dem sich unterschiedliche Menschen mit verschiedenen Bedürfnissen treffen und austauschen können. Die Ansprüche an einen tollen Spielplatz als generationsübergreifenden Lebensort können dabei nicht von einer Schaukel und einer Rutsche erfüllt werden. Dies entspricht auch nicht der modernen Vorstellung von einem anregenden Lernort. Es braucht z.B. Möglichkeiten, an denen Kinder und Jugendliche etwas verändern und bauen können. Ein Ort mit Wasser, Sand, Kies und Holz, einem schattigen Plätzchen zum Sitzen und einer Toilette.

Aus diesen Gründen hat sich im Verlauf des letzten halben Jahres ein halbes Duzend Menschen zusammen getan, um sich für einen würdigen öffentlichen Spielplatz im Quartier einzusetzen. Sie sind überzeugt, durch die Schaffung eines Spielplatzes die Lebensqualität aller Anwohner:innen im Kappelerhof steigern zu können. Daher haben sie die IG «Öffentlicher Spielplatz Kappi Baden» ins Leben gerufen.

Der IG ist es sehr wichtig einen Ort zu schaffen, der als Begegnungsort für unterschiedliche Generationen funktioniert. Dabei wäre es schön, wenn über verschiedene Aktivitäten auch Seniorinnen und Senioren

an diesem Ort teilhaben können, so wie es in anderen Städten schon der Fall ist. Tatsächlich ein Begegnungsort, der an das Wohnumfeld angepasst ist und Raum für viele verschiedene Menschen und Aktivitäten bietet.

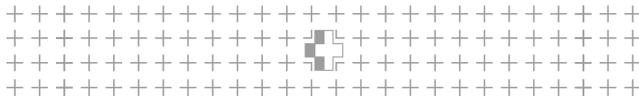
Im Moment sind sie dabei, Ideen für einen möglichen Ort und eine mögliche Umsetzung zu sammeln. Dabei können sie noch gut Unterstützung gebrauchen und auch in den darauffolgenden Schritten sind interessierte Gleichgesinnte herzlich willkommen.

Haben Sie Ideen und möchten etwas beitragen?

Dann melden Sie sich gerne bei der IG Öffentlicher Spielplatz Kappi Baden via Mail an:

igspielplatz_kappibaden@gmx.ch





APOTHEKE WYSS IN BADEN UND DÄTTWIL

„Ihre Gesundheit
liegt uns am Herzen“

APOTHEKE WYSS IM TÄFERNHOF BADEN-DÄTTWIL
APOTHEKE WYSS AM BAHNHOF BADEN

News ! @

Coiffeur
My's

DAMEN & HERREN

My-Van Nguyen
Bruggerstrasse 105
5400 Baden
Tel. 056 / 535 95 66
Natel. 079 / 689 54 67
Email: coiffeur_my@yahoo.com

Für Preise und detailliertere Dienstleistungsbeschreibungen:

Neu! www.coiffeuse-my.ch
Fussreflexzonemassage

Fussreflex - Manicure - Pedicure -Lai



professionel
von Kopf bis Fuss

Neu!
jetzt auch

mit Fussreflexzonemassage



076 535 60 88



Heimvorteil

In der Region verankert –
Vorteil beim Bauen!

www.haechler.ch

Hächler

Bauunternehmen



Katz und Maus

Wer sich eine Katze anschaffen möchte, stellt sich im Voraus viele Fragen: Wer kümmert sich um sie, wenn wir in den Ferien sind? Welchen Tierarzt wählen wir? Wo bauen wir ein Katzentürchen ein? Wo soll sie schlafen? Alles sehr praktische Dinge. Eine ganz wichtige Frage stellt sich aber kaum jemand: Mag ich auch Mäuse? Und zwar nicht nur die kleinen, manchmal süssen Nager. Nein, auch deren Überreste. Deponiert irgendwo in der Wohnung. Am liebsten an einem Ort mit «Durchgangsverkehr». Aber zurück zum Anfang. Vor einem Jahr haben wir ziemlich spontan beschlossen, zwei Katzen von einem Pflegeplatz zu uns zu holen. Den Wunsch hegten meine Kiddies schon lange. Und mein Killer-Argument, unsere 6-wöchige Australienreise (Wir könnten die Katzen doch nicht so lange alleine lassen!), zog nicht mehr, als sich Sohnmann zwei Jahre danach daran erinnerte. «Mama, aber wir waren ja jetzt in Australien..?». Tja, und offenbar wollte es das Schicksal so, denn tatsächlich suchten zwei jüngere Katzen ein zuhause. Und so bereichern seit dann unsere jungen Kater das Familienleben.

Dass sie dies nicht alleine tun, merkten wir schnell mal. Denn mit dem Alter stiegen auch der Jagdinstinkt und deren Geschick darin. Die Katzenklappen sind ja wahnsinnig praktisch und verhindern dank registriertem Chip auch, dass fremde Fötzel eindringen. Ausser eben, diese werden von der Katze im Mund rein befördert. **Hat jemand schon überlegt, ein Katzentürchen mit Maus-Blocker zu erfinden?!** Eine echte Marktlücke, meiner Meinung nach! Wir sind uns nicht einig, was jetzt schlimmer ist: Wenn die Mäuse schon tot sind, oder wenn sie noch leben. Seit Sohnmann barfuss in einen übrig gebliebenen Darm gestanden ist, der sich dann hartnäckig an seine Zehen klebte, findet er ersteres. Tochterkind tendiert zu zweitem. **Sie ist wohl noch leicht traumatisiert von der letzten Mäusejagd.**

Und die gestaltete sich folgendermassen:

Ein Quietschen machte uns darauf aufmerksam, dass sich ein Nager im Kampf David gegen Goliath befand. Wir wollten die Katze samt (noch) lebendigem Opfer raus scheuchen, als wir Zeugen wurden, wie die Maus heroisch auf die Hinterpfoten stand, sich in ihrer vollen winzigen Grösse aufrichtete und mit ihren kleinen Pfötchen nach der Katze schlug. Was für eine Heldentat! **Die Katze war so verduzt, dass der Nager das Überraschungsmoment nutzte, um unters Sofa zu verschwinden.** Die darauffolgenden Momente wären für Aussenstehende wohl ziemlich unterhaltsam gewesen. Mit Besen und alten Tüchern rückten wir dem kleinen Pelztier, uns gegenseitig anschreiend (Da! Nein da! Pass doch auf!), auf die Pelle. Ein aussichtsloses Unterfangen. Uns blieb nichts anderes übrig, als das Sofa zu demontieren. Als wir das letzte Teil anhoben, konnten wir gerade noch beobachten, wie die Maus weghuschte und über die Treppe in den Keller verschwand. Die Katze, darauf lauernd, natürlich hinterher. Am Abend lagen dann die Überreste des mutigen Kämpfers im Gang. Neben dem zerlegten Sofa.

Falls Sie also mit dem Gedanken spielen, sich eine Katze ins Haus zu holen, bedenken Sie die Mäuse. Und Vögel. Und Blindschleichen. Und Frösche. Und besonders deren Überbleibsel.

Nicole Lazzari





Kinder- und Jugendanimation im Quartier Kappelerhof



Frühlingsevent

Am 26. Mai 2021 konnten wir nach langer Zeit wieder einen grösseren Event für die Kinder von der ersten bis zur sechsten Klasse aus dem Kappi durchführen. Bei wechselhaftem Wetter wurden auf dem roten Platz beim Schulhaus Kappelerhof ca. 25 kleine Töpfe bemalt und anschliessend mit Erdbeeren bepflanzt. Die Kinder konnten dabei ihrer Kreativität freien Lauf lassen und sich nach den Bastelarbeiten auf dem roten Platz austoben.



Abschlussparty 6. Klasse

Vor den Sommerferien ermöglichte die Kinder- und Jugendanimation den 6. Klässler*innen, ihren Abschluss der Primarschule gebührend zu feiern. In einem Vorbereitungstreffen mit der Klasse konnten die Kinder ihre Party selbständig planen. Der Rahmen wurde dabei bewusst so offen wie möglich gelassen, damit die Kinder das Programm, das Essen und die Deko nach ihren Wünschen planen konnten. So wurde schliesslich am 25. Juni ausgelassen gefeiert und gemeinsam mit Rimuss auf ihren nächsten Lebensabschnitt angestossen.



News

Alena Dold ist aus dem Mutterschaftsurlaub zurück und freut sich, wieder Ansprechperson für den Kappelerhof und das Brisgi zu sein. Weiter wird sie von Katharina Huljak unterstützt. Schweren Herzens mussten wir uns von Anita Lutz aus dem Quartier team verabschieden.

Ausblick

Der Fachbereich Kinder- und Jugendanimation der Stadt Baden führt im Quartier Kappelerhof regelmässig Angebote für Kinder und Jugendliche, sowie Angebote für die gesamte Bevölkerung durch. Demnächst finden, unter Einhaltung der BAG-Richtlinien, diese tollen Angebote statt:

SEPTEMBER

Offener Treff für die 1.- 6. Klasse

Mittwoch 1.9.2021, 14 -16 Uhr / Im Quartierraum
Mittwoch 15.9.2021, 14 -16 Uhr / Im Quartierraum

OKTOBER

Kürbisschnitzen für die gesamte Quartierbevölkerung

Mittwoch 20.10.2021, 14.00-17.00 Uhr

Auf dem Schulhausplatz Kappelerhof

Halloweenparty für Kinder ab 5 Jahren

Freitag 29.10.2021, 18.00 Uhr / Im Brisgi beim Badewage

NOVEMBER

Mittelstufentreff für die 4.-6. Klasse

Mittwoch 3.11.2021, 14 -16 Uhr / Im Quartierraum

Mittwoch 17.11.2021, 14 -16 Uhr / Im Quartierraum

Weihnachts-Schoggigiessen für die 1.-6. Klasse

Mittwoch 24.11.2021, 14 Uhr 1.-3. Klasse / 16 Uhr 4.-6. Klasse
Im Quartierraum

DEZEMBER

Mittelstufentreff für die 4.-6. Klasse

Mittwoch 1.12.2021, 14.00-16.00 Uhr / Im Quartierraum

Mittwoch 15.12.2021, 14.00-16.00 Uhr / Im Quartierraum

Kontakt:

Alena Dold • Stadt Baden • Gesellschaft, Fachbereich Kinder- und Jugendanimation

Mellingerstrasse 19 • 5401 Baden • +41 79 484 56 97 • alena.dold@baden.ch • www.soziokultur.baden.ch



Computerkurse für Geflüchtete

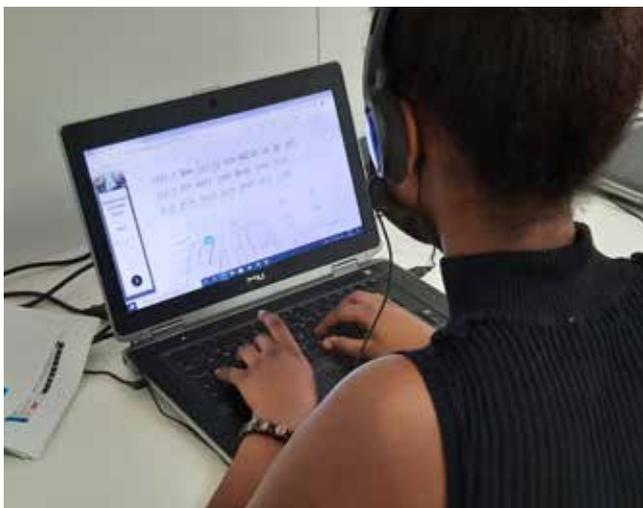
Text und Bilder:
Manuela Furger

Das Benutzen eines Computers ist für viele von uns alltäglich. Was aber, wenn das Ein- und Ausschalten eines Laptops, die Bedienung einer Maus oder die Funktionen einzelner Tasten von Grund auf neu erlernt werden müssen?

Mit dem K-TREFF Computerkurs wollen wir bewusst Menschen mit Flucht- oder Migrationshintergrund ansprechen und ihnen anbieten, Computergrundkenntnisse in einem achteiligen Kurs zu erlernen und zu vertiefen.

2020 haben wir nach einem Pilotversuch den ersten regulären Kurs durchgeführt. Mittlerweile sind wir – einige Male von Corona unterbrochen – bei der dritten Durchführung angelangt.

Die fünf Teilnehmenden treffen sich jeweils am Mittwoch im Vereinslokal oberhalb der Shell-Tankstelle an der Bruggerstrasse. Unterrichtet werden sie von einem jungen IT-Spezialisten, welcher ebenfalls einen Fluchthintergrund mitbringt. Der Kurs startet mit einfachen Erklärungen und den Benennungen der verschiedenen Geräteteile. Die Teilnehmenden lernen, die Maus korrekt zu bedienen und beginnen mit einfachen Übungen im Tastaturschreiben.



In einem weiteren Teil setzen sie sich mit Microsoft Word auseinander, später mit Internetbrowsern und Suchfunktionen. Zuletzt erlernen sie, ein geschriebenes Dokument zu speichern, zu drucken oder per Mail zu versenden. Der Kurs soll den Teilnehmenden nebst dem Erlernen von Grundkenntnissen helfen, Stelleninserate zu suchen, ihre eigenen Bewerbungsschreiben zu erstellen und per Email zu versenden. Der Verein K-Treff Baden bedankt sich bei allen UnterstützerInnen.

Einstiegskurs Computer

8 x Mittwochs, 18 – 19:30 Uhr

Voraussetzung: Deutsch A2

Anmelden per Whatsapp:



QR-Code scannen
oder 076 360 45 35 eingeben
und eine Nachricht schreiben mit:

- Vorname, Nachname
- Geburtsdatum
- Wohnort

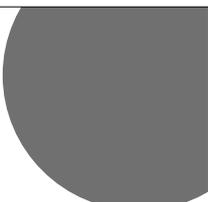
Platzzahl begrenzt, wir führen eine Warteliste.

www.ktreffbaden.ch
verein@ktreffbaden.ch

Spendenkonto

Um unsere Deutschkurse (Bücher/Unterlagen/Schulmaterial) zu finanzieren, sind wir um jeden Franken froh!

Verein K-TREFF Baden, 5400 Baden
Raiffeisenbank Baden-Lägern
Vereinskonto: 50-2572-8
IBAN: CH21 8074 0000 0083 8198 6



giuliani
DIE SAUBERE ART ZU MALEN

Tel. 056 438 00 70 www.giuliani.ch

Getränkesservice Aellig AG

056 406 10 10



www.getraenkeservice-aellig.ch
getraenkeservice@bluewin.ch

Lager: Ringstrasse 9, 5432 Neuenhof

Hauslieferung • Festlieferung • Verkauf ab Lager

Restaurant Quelle

Bruggerstrasse 171
5400 Baden
Tel.: 056 536 01 62
info@restaurant-quelle.ch

Öffnungszeiten

Montag-Dienstag Ruhetag
Mi – Fr 10.30 – 14.00 und 17.00-23.30
Samstag 17.00 – 23.00
Sonntag 11.00 – 22.00 (durchgehend warme Küche)

- 10 verschiedene Cordon Bleus
- Ungarische Spezialitäten
- Hauslieferdienst



Quelle
Restaurant

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Gemeinnütziger
Frauenverein Baden

Der Erlös geht an soziale Projekte
sowie benachteiligte Menschen
in der Region Baden.

Brockenstube

Mellingerstrasse 27a
5400 Baden

Mi. 14.30–17.30 Uhr
Sa. 13.00–16.00 Uhr,
jeweils am 1. Samstag
im Monat von 10–16 Uhr



Gemeinnütziger
Frauenverein Baden



[frauenvereinbaden](https://www.instagram.com/frauenvereinbaden)

sgf-baden.ch

Markus - Peter
Velos - Mofas

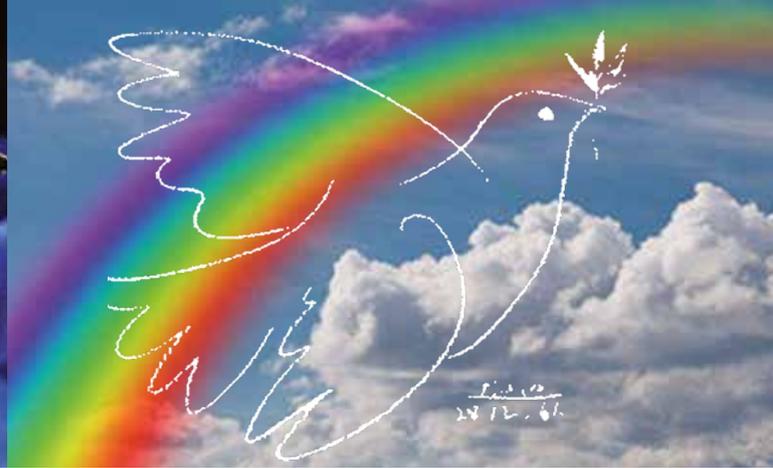


Neumattstrasse 14
5400 Baden

056 222 21 80
raedli.peter@bluewin.ch



Nähateliers in Dättwil – in der Gruppe flicken und nähen...



Gemeinschaftliches Abendessen für alle

Nach langem, coronabedingtem «Take-away» laden wir ab 12. August wieder jeden Donnerstag zum gemeinschaftlichen Abendessen im Saal Roter Turm in Baden ein.

18.00 Uhr
Türöffnung



18.30-19.30 Uhr
Wir servieren ein ausgewogenes, saisonales Menu inkl. Salat/Suppe und Dessert, ohne alkoholische Getränke.

21.00 Uhr
Ende der Essens



Das «zäme ässe» richtet sich insbesondere an armutsbetroffene Menschen aus unserer Region, an Alleinerziehende, Asylsuchende, Seniorinnen und Senioren und Familien.

Das «zäme ässe» bietet allen, die Möglichkeit, für den symbolischen Unkostenbeitrag von Fr. 1.- ein gemütliches Nachtessen in Gesellschaft anderer Menschen einzunehmen.

Weiterhin besteht die Möglichkeit, das Menu auch als «Take-away» mitzunehmen.

In unseren Räumen gilt Maskenpflicht, ausser beim Essen. Auch die Abstände zwischen den Tischen werden eingehalten.

Alle weiteren Informationen zu diesem Angebot finden Sie unter:
www.pastoralraum-aargauerlimmattal.ch/baden/angebote/

EINLADUNG ZUM INTERRELIGIÖSEN FRIEDENSGBET

Sonntag
24. Oktober 2021
17.00 Uhr
Schulhaus Kappelerhof



Das Friedensgebet findet im Schulhaus Kappelerhof statt. Danach laden wir Sie, falls die Witterung es zulässt, zu einem Apéro auf dem Schulhausplatz ein.

Katholische Seelsorge Mariawil
Reformierte Kirchgemeinde Baden

Im Innern des Schulgebäudes muss eine Schutzmaske getragen werden!

Nähatelier in Dättwil Freude am Nähen aber keine Nähmaschine?



Am 28. Mai startete das erste Nähatelier in Dättwil – speziell für Frauen, die selbst keine eigene Nähmaschine besitzen. Geführt werden die Nähateliers von freiwilligen Fachfrauen, die bei Fragen ums Nähen und Flicken helfen.

Für KulturLegi-Nutzungen ist das Angebot gratis. Andere Frauen sind ebenfalls willkommen und bezahlen einen Beitrag von 10 Franken sowie das Material nach Aufwand.

Öffnungszeiten:

Freitag von 9.00-11.30 Uhr,
Ökumenisches Zentrum, Hochstrasse 8, 5405 Dättwil

Es ist keine Anmeldung notwendig, jedoch sind die Plätze an der Nähmaschine begrenzt. Kein Nähatelier in den Schulferien.



KERZENZIEHEN

26. – 28. NOVEMBER 2021

Nachdem das Kerzenziehen letztes Jahr wegen der Corona-Pandemie ausfallen musste, hoffen wir, dieses Jahr diesen vorweihnächtlichen Anlass wieder durchführen zu können.

Das Kerzenziehen findet vom 26.-28. November im Schulhaus Kappelerhof oder in der KdJ-Hütte Kappelerhof statt.

Je nach Situation können wir dann auch wieder Würste vom Grill, eine Kaffeestube im Freien, Adventskränze oder die Adventsgeschichte für Kinder anbieten.

Über die genauen Zeiten und das Programm informieren wir sie frühzeitig in den Anschlagkästen des Quartiers und im Pfarrblatt.

Pfarrirat / Seelsorgestelle Mariawil, Kappelerhof



Samstag, 4. Dezember 2021

Chlauszug durch den Kappelerhof

Am Samstag, 4. Dezember 2021, besucht uns der Samichlaus in unserem Quartier.

UM 17 UHR

trifft der Heilige Nikolaus bei der Shell-Tankstelle im Kappelerhof ein. Von dort zieht er mit seinem Esel und seinen Schmutzlis durch die Stockmattstrasse bis zur Kapelle Mariawil. Unterwegs verteilt er Nüssli und Mandarinli und hört sich gerne ein Sprüchli an.

UM 18 UHR

findet in der Kapelle Mariawil ein Familiengottesdienst mit dem Heiligen Nikolaus statt. Die «Flötengruppe Kappi» der Musikschule Baden, wird den Gottesdienst mit adventlichen Flötenklängen mitgestalten. Der Heilige Nikolaus erzählt uns eine seiner Legenden und hat natürlich für jedes Kind eine Überraschung dabei.

Anschliessend gibt es Punsch, Glühwein und Lebkuchen.

Wir freuen uns auf viele Kinder und Familien!

Katholische Pfarreien Baden-Ennetbaden
Seelsorgestelle Mariawil, Kappelerhof



Mit dem Reinerlös des Kerzenziehens unterstützen wir das Strassenkinderzentrum Intiganda in Butare/Ruanda – Hilfe für junge Menschen in bitterster Armut.





Sommerfest, 18. August 2021

Juhui- wir dürfen uns wieder treffen



SENIOREN
TREFF
Kappelerhof Baden

Nachdem das Sommerfest letztes Jahr nicht im gewohnten Rahmen stattfinden konnte, war es dieses Jahr möglich, ein etwas bescheideneres aber dennoch sehr schönes Sommerfest zu feiern.

Mit dem Wetter hatten wir grosses Glück nach dem bis jetzt doch eher verregneten Sommer. Im Schatten der Bäume konnten wir uns treffen und bei Bowle, Wurst und Brot wieder einmal nach Herzenslust miteinander plaudern.

Ein letztes Mal konnten wir den Garten Mariawil geniessen bevor die Bauarbeiten für die neuen Wohnungen beginnen. Es wird nächstes Jahr nicht mehr so sein wie jetzt, aber wir werden bestimmt auf irgendeine Weise wieder ein Sommerfest feiern.

Wir sind zuversichtlich, dass die Seniorenanlässe ab jetzt mit der nötigen Vorsicht wieder stattfinden können. Das Programm ist in Arbeit und wird so schnell wie möglich verschickt und in den Anschlagkästen und der Homepage der Kirchen publiziert.

Auch die gemeinsamen Mittagessen im Restaurant Quelle und im Gasthaus "Zur Brugg" finden wieder statt. Wir freuen uns, wenn wir viele Gäste dazu begrüssen dürfen.

Romy Bachmann, Seniorenteam

DATEN DER MITTAGESSEN

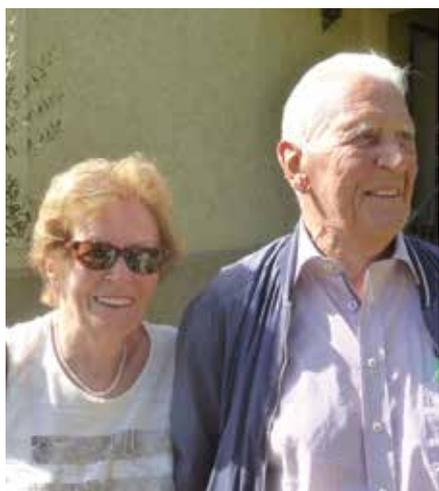
Do 9. Sept. 2021, 11.30 Uhr
Restaurant Quelle Kappelerhof
Anmeldung unter 056 536 01 62

Do 7. Okt. 2021, 11.30 Uhr
Gasthaus zur Brugg
Anmeldung unter 056 222 72 03

Do 4. Nov. 2021, 11.30 Uhr
Restaurant Quelle Kappelerhof
Anmeldung unter 056 536 01 62

Do 25. Nov. 2021, 11.30 Uhr
Gasthaus zur Brugg
Anmeldung unter 056 222 72 03





**GROSS GARAGE WETTINGEN
PEUGEOT KONZESSIONÄR**

Halbartenstrasse 7a - 5430 Wettingen
Tel.: 056 430 08 88 - www.gross-garage.ch



**GROSS GARAGE BADEN AG
PEUGEOT KONZESSIONÄR**

Bruggerstrasse 194 - 5400 Baden
Tel.: 056 200 90 20 - www.gross-garage.ch



**GARAGE BREITSCHMID AG
PEUGEOT KONZESSIONÄR**

Aargauerstrasse 16 - 5610 Wohlen
Tel.: 056 619 18 18 - www.breitschmid-ag.ch

Тавтай морилогтун

SELAMAT DATANG

DOBRODOŠLI

HOŞGELDİNİZ

WELCOME

BENVENUTO

स्वागत

اهلا وسهلا

BIENVENIDO

WILLKOMMEN

SHUSHAGATOM

KALE AH
MARUHABAA

KARIBU

WILLKOMMEN

Καλώς ορίσατε

SHUSHAGATOM

SHALOM

환영합니다

ALOHA

BIENVENUE

VELKOMMEN

SHUSHAGATOM

ようこそ

WOLKOM

An(ge)kommen in Baden

Judith Bühler,
Fachstelle Integration Region Baden

Welcome - Benvenuto – Bem-venidos – Bienvenidos – Bienvenue
– Hoşgeldiniz – Mirë se vini – Herzlich Willkommen

Sind Sie neu im Quartier Kappelerhof zugezogen?
Oder haben Sie neue Nachbar:innen erhalten?
Oder kennen jemanden, der/die neu zugezogen ist?

Die Fachstelle Integration Region Baden hat mehrsprachige Videos zu verschiedenen Themen für neuzugezogene Menschen produziert. Die Videos enthalten Informationen zum **Leben in der Schweiz**, zum **Ausländer- und Integrationsgesetz**, zu den **Sozialversicherungen**, zu wichtigen **Beratungsstellen** und zum **Deutsch lernen**.

Die Videos finden Sie **nur** auf der Webseite der Fachstelle Integration Region Baden unter:
www.integrationregionbaden.ch/erstinformation



Angekommen ist auch die **neue Fachmitarbeiterin Sina Widmer in der Fachstelle Integration**. Sie ist neu, als Nachfolgerin von Valérie Feldhoff-Mansour, Ansprechperson für alles rund um die Themen Integration und Migration bei der Stadt Baden.

Die Fachstelle empfängt Menschen mit und ohne Migrationserfahrung mit all ihren Fragen und Ideen. Sina gibt unter anderem Auskunft zu Deutschkursen, vernetzt Menschen, die Kontakte knüpfen wollen und bietet Beratung rund um das Ausländer- und Integrationsgesetz an.

Gemeinsam mit ihren Arbeitskolleginnen Luzia Capanni und Judith Bühler setzt Sina sich für das gute Zusammenleben in Vielfalt in Baden ein. Sina Widmer freut sich auf viele neue Begegnungen mit den Menschen aus dem Quartier Kappelerhof. Haben Sie ein Anliegen oder Fragen im Zusammenhang mit Integration?

Dann nehmen Sie mit Sina am Mittwoch, Donnerstag oder Freitag unter sina.widmer@baden.ch oder der Nummer 056 200 87 56 Kontakt auf.



Fachstelle Integration Region Baden

Mellingerstrasse 19, 5401 Baden • www.integrationregionbaden.ch

Mail: integrationregion@baden.ch • Tel.: 056 200 87 26 • Tel.: 056 200 87 57



GARAGE HERNANDEZ

Bruggerstrasse 115 • 5400 Baden • Tel. 056 222 98 06

www.baeckerei-frei.ch



bäckerei & konditorei

für sie kreiert.

Ihre regionale Bäckerei



Kompetente Partnerin im Anlagenbau

Wärmepumpen, Solar- und Erdgasanlagen,
Photovoltaik, Speicher, Contracting

Regionalwerke AG Baden, Haselstrasse 15, 5401 Baden
Telefon 056 200 22 22, www.regionalwerke.ch



Regionalwerke
Baden

HONDA

Jetzt Probe fahren!
Die elektrifizierte Palette
von Honda.

CR-V
HYBRID

All-New
JAZZ
CROSSTAR

All-New
JAZZ

All-New electric
Honda e

baumann
autogarage

Brisgistrasse 2 | 5400 Baden
Tel. 056 200 24 24

www.baumannauto.ch

Ihre Garage mit





Kita Abrakadabra Kappelerhof



Auch wenn das Wetter in der letzten Zeit nicht so schön war, waren wir täglich mit unseren Kinder Draussen.

An unseren Kita-Waldtagen gibt es einiges zu erleben. Am Morgen starten wir jeweils von unserer Kita aus in den Wald. Die Kinder erleben unseren Wald in vielen verschiedenen Perspektiven, sei es beim Fühlen, beim Barfusslaufen, erlebnisreichen kleinen Spaziergängen oder Entdecken kleiner Tiere.

Auch das Mittagessen wird im Wald verzehrt. Die kreative Seite kommt auch nicht zu kurz. Wir basteln mit Materialien aus der Natur: fertigen Bilder an, machen Musikinstrumente, bauen Hütten usw. Selbst der Mittagsschlaf wird im Freien abgehalten.

Die Kita Abrakadabra Kappelerhof legt grossen Wert auf eine ganzheitliche Betreuung. Auch Ihre Kinder sind willkommen.



Kita Abrakadabra Kappelerhof

Tel. 056 558 98 95 / kappelerhof@aaaaa.ch
Homepage: www.aaaaa.ch

HUNDESALON TRENDY DOG

Weil es ihr Hund wert ist.

Bruggerstrasse 195, 5400 Baden
www.trendy-dog-hundepflege.ch



Telefon: 078 724 87 50

Neukunden: 10% Rabatt



SEISPENGLERLER

BAUSPENGLEREI FLACHDACHBAU DESIGN

5405 BADEN DÄTTWIL

TELEFON 056 222 63 84

FAX 056 470 41 86

INFO@SPENGLERSEILER.CH



Regional einkaufen
und regional nach
Hause liefern lassen –
alles inklusive.

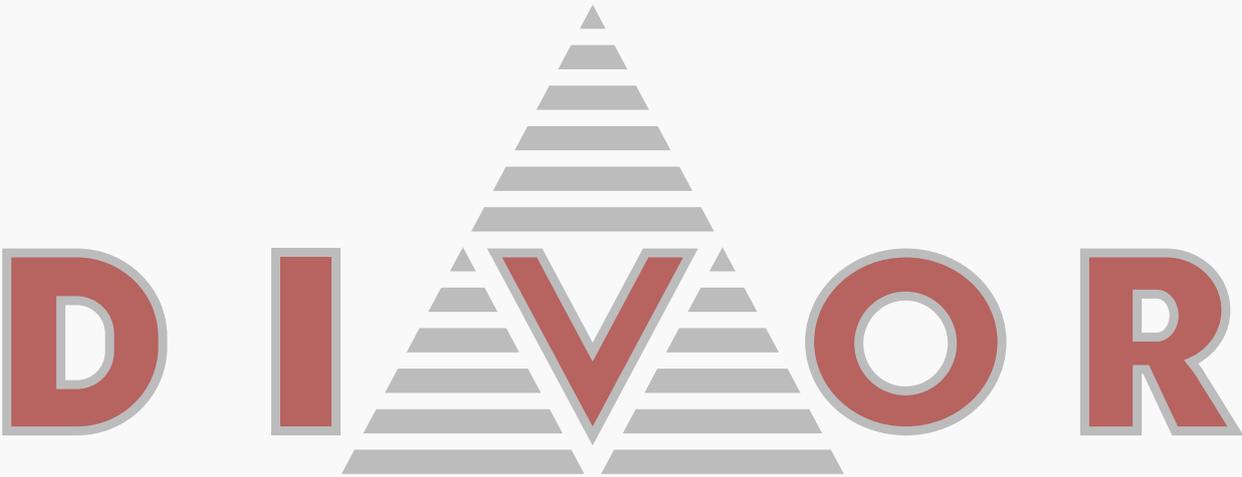
*top*pharm

Damian Apotheken & Drogerie
NUSSBAUMEN, EHRENDINGEN, FISLISBACH

Ihr Gesundheits-Coach.

Schulstrasse 3, 5415 Nussbaumen, Telefon 056 296 10 41
Dorfstrasse 17, 5420 Ehrendingen, Telefon 056 203 40 11
Badenerstrasse 5c, 5442 Fislisbach, Telefon 056 483 40 81

Ihr Vorsorgepartner.



DIENSTLEISTUNGEN FÜR VORSORGE-EINRICHTUNGEN

Täfernstrasse 31,
5400 Baden-Dättwil

Tel. 056 483 25 55
www.divor.ch



Bericht FC Kappelerhof Juniorenabteilung 2021

Der FC Kappelerhof hat seit über 50 Jahren eine sehr grosse Tradition im Quartier Kappelerhof.

Ausser der 1. Mannschaft und der Seniorenabteilung gibt es auch eine Juniorenabteilung im Bereich Breitensport, bestehend aus jeweils einer Abteilung G-, F-, E- und D- Junioren.

Die Juniorenabteilung trainiert und spielt Spiele auf dem Sportplatz Kappelerhof und in der Turnhalle Kappelerhof.

Nach schwerer und langer Corona-Pause hat der FC Kappelerhof auch im Juniorenbereich das Training und die Meisterschaft wieder aufgenommen. Unter Einhaltung des Schutzkonzeptes für die Juniorenabteilung wurde wieder trainiert und gespielt und die Frühlingssaison erfolgreich abgeschlossen. Die Mannschaften der E- und der D-Junioren bestritten die Frühlingssaison in der 3. Stärkeklasse und werden dies auch in der neuen Herbstsaison tun.



Sehr erwähnenswert ist, dass Die D-Junioren einen neuen Sponsor haben. «M&B Group» hat Junioren mit neuen Matchkleidern ausgerüstet. **Vielen Dank!**

Nach dem wir den gewohnten Team Cup vom Januar 2021 wegen der Covid-19-Pandemie absagen mussten, freuten sich alle des FC Kappelerhof umso mehr, den Sommer Team Cup 2021 ausführen zu dürfen. Für

Verpflegung und Getränke war gesorgt, es gab viele verschiedene kalte Getränke und Grilladen. Die Spieler durften sich gegeneinander messen, und die Zuschauer hatten auch ihren Spass, sogar das Wetter war auf unserer Seite.

Trainings:

G-Junioren	→ Mi	18.00 - 19.00 Uhr
F-Junioren	→ Mo und Mi	18.00 - 19.30 Uhr
E-Junioren	→ Di und Do	17.30 - 19.00 Uhr
D-Junioren	→ Di und Do	18.30 - 20.00 Uhr

Bei den **G-Junioren** trainieren Kinder mit Jahrgang 2015 und jünger unter Trainer Philipp Indlekofer. Das ist die sogenannte Fussballschule. Hier können die jüngsten erste Erfahrungen mit dem Fussball sammeln, einige Regeln lernen und ihr Können langsam aufbauen. Da die Kids noch sehr jung sind, spielen sie keine Meisterschaftsspiele, aber sie nehmen an einigen Turnieren teil, wo sie ihre erlernten Fähigkeiten unter Beweis stellen können.

Die **F-Junioren** werden vom Trainer Claudio Bo trainiert. In dieser Abteilung trainieren Kinder mit dem Jahrgang 2013 und 2014. Die F-Junioren sind die nächsthöhere Stufe der Fussballschule. Hier wird schon deutlich mehr auf die Fussballregeln und Technik Wert gelegt. Die F-Junioren spielen auch keine Meisterschaft, aber sie nehmen an Turnieren teil, um ihr Können zeigen und sich mit anderen Junioren messen zu können.

Der Trainer der **E-Junioren** ist Christophe Antony. Hier trainieren Kids mit den Jahrgängen 2011 und 2012. Das Erlernte aus der Fussballschule wird hier weiter verfeinert. Die Trainings sind schon sehr auf Kondition und Technik ausgelegt, welche dann in der Meisterschaft gegen andere Juniorenmannschaften unter Beweis gestellt werden können. Natürlich werden auch bei den E-Junioren während der Meisterschaftspause



zusätzlich Turniere gespielt. Die E-Junioren spielen an der Meisterschaft einen 7er-Fussball auf 5m-Goals, mit sechs Spielern und einem Torwart.

Die **D-Junioren** werden von Alfio Pulvirenti und Janko Huljak trainiert. Hier trainieren Kids mit den Jahrgängen 2009 und 2010. Bei den D-Junioren wird das Fussballkönnen noch weiter verfeinert. Zu der Meisterschaft nehmen die D-Junioren auch an einem **Cup** teil, wo sie zusätzlich auch die Erfahrung sammeln können, gegen einen viel stärkeren Gegner spielen zu können. Die D-Junioren spielen in der Meisterschaft einen 9er-Fussball auf 5m-Goals, mit acht Spielern und einem Torwart.



Ziel für die neue Herbstsaison 2021

Die Ziele für die neue Saison sind: weiterhin Spass am Fussball, Teamgeist und die sportliche Weiterentwicklung aller FC Kappelerhof Junioren. Für die E- und D-Junioren natürlich eine sehr gute Herbstsaison 2021 und eine gute Platzierung in der Meisterschaft.

Auch im Bereich **Talentförderung** wurde beim FC Kappelerhof gearbeitet. Der Fussballclub Baden 1897, FC Fislisbach, FC Kappelerhof und FC Neuenhof haben beschlossen, ein neues Projekt ins Leben zu rufen – **«Die Besten mit den Besten»**. Diese Zusammenarbeit passt sich an die neuen Gegebenheiten an und hält weiterhin am **«Aargauer Weg» im Junioren Spitzenfussball** fest. So werden für die besten Spieler der Partnervereine wöchentliche Talenttrainings angeboten und auf Stufe U11 wird eine gemeinsame Mannschaft geführt. Die Stärkung des Aargauer Wegs führt die Junioren beim FC Baden 1897 von der U8 bis hin zur U15. Mit dem Sprung in die U16 des Team Aargau bestreiten die Junioren den Weg in den Profifussball.

Für weitere Informationen:
<https://fckappelerhof.ch/>



Ihr Handwerker für die speziellen Malerarbeiten

- Innere Malerarbeiten
- Naturfloor Boden- und Wandbeläge
- Malerarbeiten an Gebäudefassaden
- Spann- und Akustikdecken

bonasso ag
MALER

Bonasso AG
Hinterbächlistrasse 1 / 5452 Oberrohrdorf
T 056 470 73 61 / F 056 470 73 62
www.bonassoag.ch

Erfolgreiches Zukunftsprojekt



Heizzentrale in der Schule Kappelerhof



Potenzialermittlung mittels 3D-Modellen

Heizen und Kühlen wird in Baden klimafreundlich. In den nächsten zehn Jahren wird der Ausbau der Fernwärme- und der Aufbau der Fernkälteversorgung durch die Regionalwerke AG Baden (RWB) stark forciert - die Planung dafür steht und das Investitionsvolumen wurde zugesprochen.

Die Energiestrategie des Bundes ist klar: Bis 2050 soll die Schweiz ihre Treibhausgasemissionen auf Netto-Null senken. Im Energiekonzept der Stadt Baden sind die energiepolitischen Ziele konkretisiert. Die Wärmeversorgung über Abwärme und die Erzeugung von erneuerbaren Energien sind dabei prioritär – so sind aktuell mehrere grössere Projekte bei RWB in Planung, in der Realisation oder bereits umgesetzt.

Ausbau im Quartier Kappelerhof gestartet

Die im Herbst 2020 fertig umgebaute Heizzentrale des Wärmeverbunds Kappelerhof versorgte in der ersten Heizperiode vorerst die bisher angeschlossenen Gebäude sowie die Schule mit CO₂-neutraler Wärme. «Das Interesse im Quartier Kappelerhof ist spürbar und es konnten bereits erste Kunden gewonnen werden», so Markus Strebel, Projekt- und Bauleiter bei RWB. «Aktuell wurden die Hauptzuleitungen in der Stockmattstrasse fertig verlegt. Aufgrund von Materialengpässen gibt es bei den Hauszuleitungen Verzögerungen», so Strebel weiter.

Reduktion des CO₂-Ausstosses um 10'000 Tonnen

Durch die ambitionierten Ausbauten in den nächsten Jahren kann die Stadt Baden mit zusätzlich über 40 GWh Wärme und über 10 GWh umweltfreundlicher Kälte versorgt werden.

Im Zentrum der ersten Realisierungsphase wird die Energiezentrale Baden Nord ausgebaut. Das bestehende Fernwärmenetz Baden Nord wird von dort aus in Richtung Innenstadt erweitert. Parallel zum Ausbau der Fernwärmeleitungen wird ein neues Kältenetz gebaut, dessen Speisung ebenfalls aus der Energiezentrale Baden Nord erfolgen wird.

Die Entwicklung der Quartiere Kappelerhof, Vorstadt und Limmat rechts lassen ab 2025 einen Zusammenschluss der einzelnen Energie-Cluster zu einem grossen städtischen Wärme- und Kälte-Ring zu. Durch die Einspeisung aus mehreren Stellen kann eine hohe Verfügbarkeit des Gesamtsystems mit erneuerbarer Energie garantiert werden.

«Der Ausbau der Fernwärme stösst auf grosses Interesse und wir konnten bereits erste Kunden gewinnen.»

Markus Strebel, Projekt- und Bauleiter, RWB

Ihre Vorteile

Mit einem Anschluss an den Wärmeverbund profitieren Sie von folgenden Vorteilen:



Förderbeiträge der Stadt Baden

Die Stadt Baden unterstützt den Einsatz von erneuerbaren Energien mit Förderbeiträgen. Einen Überblick erhalten Sie unter folgendem Link:

baden.ch/energiefoerderung





Kulinarischer Hochgenuss Einzigartiges Erlebnis

Wir bieten Ihnen eine grosse differenzierte Auswahl Fleisch auf dem heissen Stein an.
Gerne organisieren wir für Sie auch Caterings, Bankette und Weihnachtsessen.

~~~~~ Lassen Sie sich verwöhnen. Unsere Events sind unter [www.zurbrugg.ch/events.php](http://www.zurbrugg.ch/events.php) ersichtlich. ~~~~~



Reservierung: Telefon 056 222 72 03 ■ Genügend Parkplätze vorhanden  
Gasthaus zur Brugg ■ Bruggerstrasse 103 ■ 5400 Baden  
[info@zurbrugg.ch](mailto:info@zurbrugg.ch) ■ [www.zurbrugg.ch](http://www.zurbrugg.ch)



**liebe aargauerinnen und aargauer:  
mögen sie es einfach und persönlich?**

Wir vereinfachen Ihr Finanzleben.  
Ganz persönlich und regional verankert.

Valiant Bank AG, Theaterplatz 2  
5401 Baden, 056 204 20 80

wir sind einfach bank.

**valiant**

**QUARTIERVEREIN**

[www.euse-kappi.ch](http://www.euse-kappi.ch)

**Präsidium**

Maurizio Savastano  
079 631 01 15  
[praesidium@euse-kappi.ch](mailto:praesidium@euse-kappi.ch)

**Finanzen**

Beat Beerli  
056 221 07 53  
[finanzen@euse-kappi.ch](mailto:finanzen@euse-kappi.ch)

**Ressort Kommunikation**

Nicole Lazzari  
079 397 69 38  
[kommunikation@euse-kappi.ch](mailto:kommunikation@euse-kappi.ch)  
Mirko Bucefari, Redaktion  
[redaktion@euse-kappi.ch](mailto:redaktion@euse-kappi.ch)

**Benutzung Festbänke**

Mirko Bucefari  
079 247 10 10  
[veranstaltungen@euse-kappi.ch](mailto:veranstaltungen@euse-kappi.ch)

**Gesellschaft**

Loredana Ventre  
076 588 19 09  
[gesellschaft@euse-kappi.ch](mailto:gesellschaft@euse-kappi.ch)

**Veranstaltungen**

[veranstaltungen@euse-kappi.ch](mailto:veranstaltungen@euse-kappi.ch)

**Strukturen**

Barbara Tiefenthaler  
056 210 01 07  
[quartierstrukturen@euse-kappi.ch](mailto:quartierstrukturen@euse-kappi.ch)

**Gruppe Eltern+Kind**

Nicole Lazzari  
079 397 69 38  
[nicole.lazzari@gmx.ch](mailto:nicole.lazzari@gmx.ch)  
[eltern-kind@euse-kappi.ch](mailto:eltern-kind@euse-kappi.ch)  
[www.eltern-kind-kappelerhof.jimdo.com](http://www.eltern-kind-kappelerhof.jimdo.com)

**Verkehrsgruppe**

Joe Bachmann  
056 222 44 52  
[verkehrsgruppe@euse-kappi.ch](mailto:verkehrsgruppe@euse-kappi.ch)

**Nachbarschaftshilfe**

Romy Bachmann  
056 222 44 52  
[romy.bachmann@bluewin.ch](mailto:romy.bachmann@bluewin.ch)

**Betreuung Aushängекästern**

Susi Menna  
Stockmattstrasse 72  
056 221 16 47

**KINDER / FAMILIEN****Schulleitung Kappelerhof**

Mischa Frank  
056 200 87 40  
[mischa.frank@baden.ch](mailto:mischa.frank@baden.ch)

**TaBa Kappelerhof**

Tagesbetreuung  
Silvia Fetz, Betriebsleiterin  
056 222 88 15  
[kappelerhof@ta-ba.ch](mailto:kappelerhof@ta-ba.ch)

**Spielgruppe im Kappelerhof**

(am Kornfeldweg, bei der Turnhalle)  
Loredana Ventre  
056 221 19 04  
[kappelerhof@spielgruppenbaden.ch](mailto:kappelerhof@spielgruppenbaden.ch)

**Kindertagesstätte Abrakadabra**

056 558 98 95  
[kappelerhof@aaaaa.ch](mailto:kappelerhof@aaaaa.ch)  
[www.aaaaa.ch](http://www.aaaaa.ch)

**VEREINE / GRUPPEN / INSTITUTIONEN****Ballsportgruppe**

Miro Cancarevic  
079 635 37 46  
[miro.cancarevic@gmx.ch](mailto:miro.cancarevic@gmx.ch)

**Fussballclub Kappelerhof**

Prend Markaj  
079 688 43 25  
[pmarkaj@hispeed.ch](mailto:pmarkaj@hispeed.ch)

**Fussballclub Kappelerhof****Junioren:**

Janko Huljak  
[huljak.janko@swissonline.ch](mailto:huljak.janko@swissonline.ch)

**Kochclub Pfannechratzer**

Lukas Vögele, 056 222 54 89  
[l.voegele1954@gmail.com](mailto:l.voegele1954@gmail.com)  
Raphael Weisz, 056 222 05 57  
[raphael@weisz.ch](mailto:raphael@weisz.ch)

**Kappi-Clique**

Daniele Allegria  
[dallegria@gmail.com](mailto:dallegria@gmail.com)

**Pro Senectute Baden**

056 203 40 89

**Turnen für Jedefrau**

Gabi Donada  
056 221 62 50

**Theatergruppe Thekalaila**

Daniela Voegele  
056 222 54 89  
[danielavoegele@bluewin.ch](mailto:danielavoegele@bluewin.ch)

**Verein K-TREFF Baden  
Begegnung mit Menschen  
von hier und dort**

Battal Kalan  
[verein@ktreffbaden.ch](mailto:verein@ktreffbaden.ch)  
[www.ktreffbaden.ch](http://www.ktreffbaden.ch)

**Quartierarbeit Kappelerhof**

Fachstelle Kinder- und  
Jugendanimation  
Alena Dold  
079 484 56 97  
[alena.dold@baden.ch](mailto:alena.dold@baden.ch)

**KIRCHE****Katholische****Seelsorgestelle Mariawil**

Cornelia Haller  
[cornelia.haller@pfarreibaden.ch](mailto:cornelia.haller@pfarreibaden.ch)  
Sekretariat: 056 210 31 43  
[kappelerhof@pfarreibaden.ch](mailto:kappelerhof@pfarreibaden.ch)  
[www.pfarreibaden.ch](http://www.pfarreibaden.ch)

**Katholischer Pfarreirat**

Loredana Ventre  
056 221 19 04  
[loredana.ventre@pfarreibaden.ch](mailto:loredana.ventre@pfarreibaden.ch)

**Ref. Pfarramt**

Res Peter, Pfr.  
079 908 92 02  
[res.petern@ref-baden.ch](mailto:res.petern@ref-baden.ch)  
[www.ref-baden.ch](http://www.ref-baden.ch)

**Seniorenveranstaltungen**

Romy Bachmann  
056 222 44 52  
[romy.bachmann@bluewin.ch](mailto:romy.bachmann@bluewin.ch)  
Ella Gremme, PA  
056 222 19 85  
[ella.gremme@pfarreibaden.ch](mailto:ella.gremme@pfarreibaden.ch)

Markus Graber, VDM  
077 416 01 38  
[markusgraber@msn.com](mailto:markusgraber@msn.com)

**Kapellenchor Mariawil**

Anita Bucefari  
056 222 79 68  
[anita.bucefari@gmx.ch](mailto:anita.bucefari@gmx.ch)

Für **Veranstaltungshinweise** beachten Sie unsere Webseite  
und Facebookseite sowie die Webseiten der Vereine.

[www.euse-kappi.ch](http://www.euse-kappi.ch) | [facebook.com/kappelerhof](https://facebook.com/kappelerhof)  
oder Newsletter abonnieren: [newsletter@euse-kappi.ch](mailto:newsletter@euse-kappi.ch)

**Baden ist. Kappelerhof**